

# Umwelt lernschule<sup>+</sup>

Material für die frühkindliche Erziehung

**Für kleine  
Künstler\*innen  
Naturmaterial entdecken**



alle Ziele

Seite 1



## Für kleine Künstler\*innen Natur singend und tanzend entdecken

### Exkursion ins Freie:

1. Einführung, Vorbereitung
2. Die Geschichte
3. Durchführung (Spiel) und Redekreis

### Zu 1: Einführung, Vorbereitung:

Der Ausflug in die Natur soll eine Gelegenheit für die Kinder sein, mit allen Sinnen die Natur zu entdecken. Kleine Geschichten führen uns in die Natur und in die Entdeckung von Pflanzen und Tieren ein. Wir wollen respektvoll mit den Schätzen der Natur umgehen. So lernen wir die Natur und damit uns Menschen selbst zu schützen.

Der Ablauf ist: Ausflug planen, in die Natur gehen, 1 Stunde bewusst die Natur aufnehmen, dazu eine Geschichte hören, nach Spuren suchen, im Redekreis reflektieren und den Heimweg antreten. Gesamtdauer 2 – 3 Stunden (je nach Strecke).

### Checkliste Ausflug in die Natur:

Ein schöner Ort in der Natur sollt:

- störungs- und gefahrenfrei sein (so wie das Gelände bei der ULS+)
- sprechen Sie mit dem zuständigen Förster vorher ihre Aktivitäten im Wald oder der Natur ab. Er kann helfen, einen dauerhaften Ort für Aktivitäten mit Kindern zu identifizieren.
- Informieren Sie die Eltern rechtzeitig über den Ausflug und die wetterangepasste Kleidung.
- Machen Sie sich am Vortag über die Wetterlage kundig, verschieben Sie bei Sturm oder Gewitter den Ausflug.
- Legen Sie gemeinsam mit den Kindern vor dem Ausflug die Regeln für den Umgang mit und in der Natur fest.
- Verlassen Sie den Platz in der Natur so, wie sie ihn vorgefunden haben.

### Zu 2: Die Geschichte (zum Vorlesen oder als Fingerpuppentheater)

Es ist Frühling. Überall fliegen Vögel hektisch hin und her. Sie bauen an den Nestern für ihre Jungen, die sie bald ausbrüten und großziehen wollen. Aber so ein Nest ist ganz schön kompliziert zu bauen. Und jeder Vogel hat eine ganz andere Methode. Wahre Künstler.

Gerade jetzt hören wir sie überall singen. Kannst Du sie hören? Sie veranstalten ein großes Sommerkonzert. Morgens, wenn die Sonne über die Hügel aufgeht und der Morgentau verschwindet, beginnen sie damit. Wir nennen ihren Gesang „Kontaktlaut“. Das heißt nicht mehr und nicht weniger, als dass sie miteinander sprechen:

„Schau, die Sonne geht auf! Ich gehe Futter suchen, mein Magen knurrt“, so ähnliches werden sie singen. „In der großen Eiche ist ein toller dicker Ast – wollen dir dort unser Nest bauen“. Prompt schwirrt der Partner der Graumeise herbei. Sie begrüßen sich mit einer Berührung mit dem Schnabel. Das sehen wir oft bei Vögeln, es ist, als würden sie sich



küssen. „Ja, der Ast ist toll, aber die Astgabel gefällt mir nicht. Lass uns nach einem Loch in einem Baum suchen oder nach einem leeren Nistkasten.“ Beide schwirren davon und begeben sich auf die Suche.

Und während sie suchen und auch getrennt herumfliegen, singen sie ihre Lieder. Wir Menschen verstehen die Vogelsprache nicht. Klar ist aber, dass Vögel auch tanzen, um sich zu verständigen. Die schönsten Tänze führen die männlichen Vögel auf, wenn sie darum ringen, ein Weibchen zu betören, um sich mit ihm zu paaren. Der schönste Tänzer gewinnt die Braut. Hast Du schon einmal Vögel im Flug tanzen gesehen?

Lass uns beobachten, wie sie singen und tanzen...

### **Zu 3: Durchführung „Musizieren, singen und tanzen“ und Redekreis**

**Hilfsgegenstände:** Dein Körper, Augen und Ohren ganz weit offen - Naturmaterial

1. Alle Kinder sammeln Naturmaterial, mit dem wir Geräusche erzeugen können: Ein Stock zum Trommeln auf einer Baumrinde, zwei Steine zum Zusammenstoßen, ein Grashalm zum Zupfen....
2. Legt Euren Fund in die Mitte eines Kreises. Was haben wir da? Können wir es beschreiben? Woher kommt es, wo hast Du das gefunden? Wie erzeugen wir Töne? Fällt uns ein Lied dazu ein? Können wir es zusammen singen?
3. Wo haben wir das Geräusch oder den Ton schon in der Natur gehört?
4. Wir musizieren zusammen und singen ein Lied.
5. Wir musizieren ohne das Lied und Kinder dürfen Tanzen wie die Vögel, die balzen.
6. Willst Du an einem Instrument bauen? Welches Material nehmen wir mit, um daraus eine Trommel zu bauen?
7. Wie identifizieren wir Vogelstimmen? Welchen Ton merken wir uns? Können wir ihn nachahmen? Können wir piepen wie eine Graumeise?

**Redekreis:** Das Ziel im Redekreis ist, dass jedes Kind seine Gefühle, Beobachtungen Gedanken beim Spiel mitteilen kann. Es gilt, seinen Gefühlen im Umgang mit der Natur Ausdruck zu verleihen. Dabei gelten folgende Regeln:

- 1. Ausreden lassen, nicht nachfragen, nicht unterbrechen**
- 2. Das Kind mit dem Redegegenstand redet, dann wird er weitergegeben**
- 3. Alle Kinder kommen dran. Kein Kind muss reden. Jedes Kind darf reden.**

